

Anlage A zur V/0019/2019

Kurzüberblick

Münster ist eine Fahrradhochburg. Bereits jetzt spielt das Fahrrad eine herausragende Rolle in der Abwicklung des Stadtverkehrs. Wenngleich schon heute einige Lastenfahrräder im Stadtgebiet unterwegs sind, wird doch gerade für den Lastentransport vielfach noch auf das private Kfz zurückgegriffen.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Durch die Zahlung einer Kaufprämie für Lastenfahrräder und -anhänger wird ein Anreiz für Privatpersonen geschaffen, verstärkt auf dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel zu setzen und damit Kfz-Fahrten zu ersetzen.

Zielerreichung:

Eine Zielerreichung ist nicht konkret benennbar. Vor einer eventuellen Weiterführung des Programms in den Folgejahren ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen, um bei Bedarf nachjustieren zu können.

Finanzierung

Produktgruppe:	1202	Verkehrsplanung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2019 enthalten?	X	Ja		Nein	teilw.	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
Die Einführung einer Kaufprämie ist ein innovativer Beitrag zur stadt- und umweltverträglichen Mobilität und somit im Sinne des Masterplans Mobilität 2035+.					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Das Querschnittsthema Klimaschutz wird durch die Einführung einer Kaufprämie für Lastenfahrräder ganz maßgeblich tangiert. Eine Studie aus den Niederlanden zeigt beispielsweise, dass Lastenfahrräder als alternatives Verkehrsmittel den CO₂-Ausstoß um bis zu 6% verringern können.